

**Nelles
Pocket**



Mit aktuellen Reisetipps
und praktischen Reiseinfos



Foto: garmustafa (iStockphoto)

Türkei






























Istanbul

Ausflüge: Üsküdar • Kadıköy
Bosporus • Prinzeninseln

Reiseführer

**Nelles
Verlag**

LEGENDE

★★	Top-Attraktion (in Karte)		Internationaler Flughafen		Autobahn
★	sehr sehenswert (in Karte)		Strand		Schnellstraße
★	sehr sehenswert (in Text)		Campingplatz		Fernverkehrsstraße
8	Orientierungsnummer in Text und Karte		Antike Stätte		Hauptstraße
8 8	Orientierungsnummer in Text und Stadtplan		Burg		Landstraße
8	Orientierungsnummer in Text und Detailplan		Turm		Metro
	Öffentliches bzw. bedeutendes Gebäude, Denkmal		Leuchtturm		Tramvay
	Markt		Aussichtspunkt		Fähre
	Restaurant, Club, Disco		Moschee		Fußgängerzone
	Postamt		Kirche		Straßennummern
	Krankenhaus		Synagoge		Bushaltestelle
			Touristeninformation		Parkplatz

IMPRESSUM: Nelles Pocket: Istanbul

All rights reserved

© Nelles® Verlag GmbH, 81379 München, Machtlfinger Str. 26 Rgb.

Info@Nelles.com, www.Nelles.com

Ausgabe 2015

ISBN 978-3-86574-755-6

Lizenzbestimmungen: Gegenstand des Nutzungsverhältnisses sind die von Nelles Verlag GmbH publizierten digitalen Reiseführer „Nelles Pocket“. Nelles Verlag GmbH gestattet nur Letztkunden die Nutzung des „Nelles Pocket“. Nelles Verlag GmbH räumt den Nutzern ein nicht ausschließliches und beschränktes Recht zur Nutzung des „Nelles Pocket“ ein. Die Nutzer sind berechtigt, jeweils eine digitale Kopie des gewünschten Reiseführers downzuloaden, davon eine elektronische Kopie zur Sicherung anzulegen und, soweit von Nelles Verlag GmbH zur Verfügung gestellt, einen Ausdruck herzustellen sowie davon zwei Kopien anzufertigen. Jede weitere Nutzung ist nur mit schriftlicher Genehmigung der Nelles Verlag GmbH zulässig. Verstößt der Nutzer gegen diese Lizenzbestimmung, so verpflichtet er sich, unabhängig von einem weitergehenden Schadensersatzanspruch, für jeden schuldhaften Verstoß eine Vertragsstrafe zu bezahlen. Der Nutzer wird darüber informiert, dass die Firma Nelles Verlag GmbH zum Schutze des „Nelles Pocket“ technische Maßnahmen ergriffen hat. Der Nutzer ist nicht berechtigt, die technischen Schutzmaßnahmen ohne Zustimmung von Nelles Verlag GmbH zu umgehen. Die von Nelles Verlag GmbH angebrachten Urheberrechtshinweise, Quellenangaben und Markenbezeichnungen dürfen vom Nutzer weder verändert noch beseitigt werden.

Haftungsausschluss: Alle Angaben im „Nelles Pocket“ werden von dem Team der Nelles Verlag GmbH sorgfältig recherchiert und auf den aktuellen Stand gebracht sowie, soweit möglich, auf Stimmigkeit überprüft. Trotz sorgfältiger Recherchen ist es nicht ausgeschlossen, dass die Angaben im „Nelles Pocket“ nicht oder nicht mehr zutreffend sind. Nelles Verlag GmbH kann daher ebenso wenig wie das Team vom „Nelles Pocket“ eine Haftung für die Vollständigkeit und Richtigkeit der im „Nelles Pocket“ dargebotenen Angaben übernehmen. Nelles Verlag GmbH und sein Team können insbesondere nicht für Schäden, Unannehmlichkeiten oder Unstimmigkeiten, Verletzungen oder sonstige Folgen durch die Angaben im „Nelles Pocket“ verantwortlich gemacht werden. Dieser Haftungsausschluss gilt jedoch nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung von Nelles Verlag GmbH oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen von Nelles Verlag GmbH beruhen. In gleicher Form gilt der Haftungsausschluss nicht für sonstige Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung von Nelles Verlag GmbH oder auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen von Nelles Verlag GmbH beruhen. Nelles Verlag GmbH haftet nicht für die Verfügbarkeit ihrer Leistungen.

Bei den Hyperlinks und Werbeanzeigen handelt es sich um fremde Inhalte, für deren Richtigkeit keine Haftung übernommen werden kann. Die Nelles Verlag GmbH distanzierst sich ausdrücklich von den Inhalten der verlinkten Seiten. In keinem Fall haftet die Nelles Verlag GmbH für irgendwelche direkten, indirekten, speziellen oder sonstigen Schäden, die sich aus der Nutzung einer verlinkten Website ergeben.

- ROS -



Foto: Rainer Hadenberg

Höhepunkte	8
Einstimmung	9
Geschichte im Überblick	10

FEATURES

Türkische Küche	14
<i>INFO: Restaurants</i>	16-17
Istanbul am Abend / Bauchtanz.	18
<i>INFO: Konzerte, Discos, Bauchtanz-Shows, Clubs</i>	22-23
Im Hamam	24
<i>INFO: Türkische Bäder</i>	25
Türkische Teppiche.	26
<i>INFO: Einkaufstipps</i>	28-29
Sinan – das Genie der osmanischen Baukunst	30

ISTANBUL

Sultan Ahmet	34
Hagia Sophia	34
Blaue Moschee (Sultan Ahmet Camii)	38
Hippodrom.	43
Sarayburnu.	47
Topkapı-Palast (Topkapı Sarayı)	47
Archäologisches Museum	56
Eminönü und Goldenes Horn	59
Basar-Viertel (Beyazıt)	61
Großer Basar (Kapalı Çarşı)	63
Süleymaniye-Moschee	64
Fatih	66
Entlang der Theodosianischen Stadtmauer	71
Chora-Kirche (Kariye Camii)	71
Karaköy	75
Istiklal Caddesi / Beyoğlu	78
Dolmabahçe und Beşiktaş	79
Dolmabahçe-Palast	80
Harbiye und Nişantaşı	81
<i>INFO: Sehenswürdigkeiten</i>	82-83

AUSFLÜGE

Üsküdar	84
Kadıköy	85
Den Bosphorus entlang zum Schwarzen Meer	86
Prinzeninseln	89
<i>INFO: Anfahrt, Restaurants</i>	89

REISE-INFORMATIONEN

Reisevorbereitungen	90
Diplomatische Vertretungen in der Türkei	90
in Deutschland, Österreich und der Schweiz	90
Einreisebestimmungen	90
Informationen im Internet	90
Klima und Reisezeit.	90
Praktische Tipps	90
Bezahlen und Trinkgeld (Bakschisch).	90
Fotografieren.	91
Geld	91
Gesundheit und Hygiene	91
Kleidung.	91
Moscheebesuch.	91
Nationale Feiertage.	92
Notruf	92
Post und Telefon.	92
Stromversorgung	92
Verkehrsmittel	93
Zeit	93
Zoll	94
Kleiner Sprachführer	94
Autoren	95
Register	96



Die Sultan Ahmet Camii (Blaue Moschee).



HÖHEPUNKTE

★★**Hagia Sophia** (S. 34): Die „Kirche der Heiligen Weisheit“ ist eines der berühmtesten und großartigsten Bauwerke der Menschheit mit einer einzigartigen Raumatmosphäre.

★★**Blaue Moschee** (Sultan Ahmet Camii, S. 38): Über 20 000 kunstvolle Kacheln im Inneren gaben einem der stimmungsvollsten Istanbuler Sakralbauten seinen Namen.

★**Museum für Türkische und Islamische Kunst** (S. 44): Eine Oase der Ruhe ist der Ibrahim-Paşa-Palast mit bedeutender Teppichsammlung und Ethnografischer Abteilung.

★**Yerebatan-Saray-Zisterne** (S. 46): Das „Versunkene Schloss“ ist mit 336 Säulen der größte unterirdische Wasserspeicher der Stadt.

★★**Topkapı-Palast** (S. 47): Unvergesslich ist ein Besuch der glanzvollen Residenz der türkischen Sultane mit dem Goldenen Käfig, der weltberühmten Schatzkammer und dem mehr als 400 Räume umfassenden Harem.

★**Altorientalisches Museum** und
★★**Archäologisches Museum** (S. 55): Highlights sind die Reliefziegel vom Ishtar-Tor in Babylon, der Klagefrauen-Sarkophag und der sog. Alexander-Sarkophag aus Sidon.

★**Çinili Köşk** (S. 57): Dieses Beispiel osmanischer Profanarchitektur beherbergt das Fayencen-Museum.

★**Rüstem-Paşa-Moschee** (S. 60): Wunderschöne Iznik-Fayencen sind der Dekor dieses von Sinan geschaffenen architektonischen Kleinods.

★★**Großer Basar** (S. 63): Mit über 4000 Läden auf rund 200 000

m² Fläche sind die überdachten Geschäftsgassen einer der bedeutendsten und ältesten Basare des Orients.

★★**Süleymaniye-Moschee** (S. 64): Diese vielleicht schönste Moschee Istanbuls errichtete der Hofbaumeister Sinan in nur 7-jähriger Bauzeit.

★**Prinzenmoschee** (S. 66): Die Şehzade Camii mit schönem Garten gab Süleyman I. aus Trauer über den Tod seines Sohnes in Auftrag.

★**Fethiye-Moschee** (Pammakaristos-Kirche, S. 69): Die Kuppelmosaiken aus dem 14. Jh. zeigen Christus und die zwölf Apostel.

★**Theodosianische Landmauer** (S. 71): Ein Spaziergang entlang der Wehranlage führt u. a. zum Blacheren-Palast und zum Goldenen Tor.

★★**Chora-Kirche** (Kariye Camii, S. 71): Ein Meisterwerk der „Paläologischen Renaissance“ sind die prächtigen Goldmosaiken und Fresken.

★**Mihriimah-Moschee** (S. 74): Die von Sinan errichtete Moschee ist für ihre herrlichen Fayencen berühmt.

★**Galata-Turm** (S. 75): Vom Restaurant des Galata Kulesi genießt man eine fantastische Aussicht.

★**Dolmabahçe-Palast** (S. 80): Der Monumentalbau verdeutlicht den Einfluss des europäischen Lebensstils auf die Sultane im 19. Jh.

★**Bosporus** (S. 86): Bei der Fahrt durch die 32 km lange Meerenge passiert man traditionelle Holzhäuser, Paläste und Burgen.

★**Prinzeninseln** (S. 89): Abseits vom Verkehrsstrubel Istanbuls liegen die Eilande im Marmara-Meer.

★★**Türkische Dampfbäder** (S. 24): Relaxen in einem Hamam gehört gewiss zu den angenehmsten und fühlbarsten Highlights eines Besuchs der Bosporus-Metropole.

★★**Nachtleben** (S. 18): Ob Konzerte, Discos, Bauchtanzshows, Bars oder türkische Musik – Istanbul am Abend lässt keine Wünsche offen.

Seite 3: Bauchtanz-Show. Rechts: Der vergoldete Baldachin der İftariye im Topkapı Sarayı bietet einen schönen Blick auf die Stadt.



Foto: Kmit, Lieke

EINSTIMMUNG

Istanbul, Konstantinopel, Byzanz – der eine Stadt bezeichnende Dreiklang bringt längst nicht mehr nur Kunsthistoriker in Wallung. Die boomende Metropole am Bosphorus ist die einzige Stadt der Welt, die auf zwei Kontinenten liegt – und dies nicht nur geografisch. Ost und West, Islam und Christentum, Moscheen und Kirchen von Weltrang weisen die alte Kaiserstadt historisch und architektonisch als ein Juwel aus, dem nur wenige andere Metropolen touristisch das Wasser reichen können. Die jahrhundertealte Grenzlinie zwischen Orient und Okzident, zwischen anatolischem Dorf und kosmopolitischer Weltstadt wird jeden Erstankömmling in ihren kulturellen Bann ziehen – und so mancher wird sich fragen, wo im verwirrenden Spagat zwischen Kopftuch und Minirock die türkische Identität zu finden ist.

Moderne Einkaufszentren entlang der kilometerlangen Bağdat Caddesi,

hyperschicke Boutiquen in Nişantaşı und traditionelle Basare – darunter der größte überdachte historische Basar der Welt – bieten ein schier unüberschaubares Angebot an Einkaufsmöglichkeiten. Zudem kann man von den zahlreichen Cafés und Teegärten stundenlang das rege Treiben beobachten.

Am Abend lockt eine der lebhaftesten Nightlife-Szenen Europas tagtäglich Tausende in die Bars, Discos und Musikkeller von Beyoğlu, wo zwischen einfachen Rockschuppen, traditionellen Meyhane-Taverne und Jazz- und Ethnomusik-Clubs für jeden Geschmack etwas geboten wird.

Ein Muss ist die abendliche Schiffsrückfahrt von Kadıköy oder Üsküdar auf der asiatischen Seite: Fast märchenhaft steht dann die Silhouette aus Kuppeln und schlanken Minaretts im untergehenden Sonnenlicht – und bei der Einfahrt ins Goldene Horn wird sich so mancher Besucher schwören, dass dies nicht der letzte Tag in Istanbul gewesen ist.

Byzantion

Etwa 660 v. Chr. Byzas, der Anführer der griechischen Kolonisten aus Megara, gründet Byzantion (Byzanz) am exzellenten natürlichen Hafen des Goldenen Horns.

6. Jh. Durch den Handel der griechischen Mutterstädte mit den Kolonien am Schwarzen Meer gelangt Byzanz zu Wohlstand.

Konstantinopel – Hauptstadt von Byzanz

330 Kaiser Konstantin I. bestimmt Byzanz zur Hauptstadt des Römischen Reichs. Das Stadtgebiet des „Neuen Rom“ wird mit repräsentativen Bauten verschönert.

391 Theodosius I. erhebt das Christentum zur Staatsreligion.

395 Nach dem Tod Theodosius' I. wird das Römische Reich unter seinen Söhnen aufgeteilt. Arkadios (395-408) erhebt Konstantinopel zur Hauptstadt des Oströmischen Reichs.

408-450 Theodosius II. erweitert das Stadtgebiet auf 15 km² und schützt es mit einer bis heute gut erhaltenen, 6,5 km langen Doppelmauer an der Landseite.

527-565 Unter Justinian I. erreicht das Byzantinische Reich seine größte Ausdehnung. Erstmals vereinigt ein Regent die Herrschaft über die christliche Kirche und den Staat in einer Person. Die Hagia Sophia wird errichtet.

7.-8. Jh. Angriffe der Awaren, Slawen, Sasaniden (Perser) und Araber können abgewehrt werden, führen aber, zusammen mit Pestepidemien, zu einem wirtschaftlichen Rückgang.

717-802 Unter der Syrischen Dynastie kommt es zum Bilderstreit, der den Staat zusätzlich schwächt, einer heftigen Auseinandersetzung der byzantinischen Kaiser mit der katholischen Kirche um die Verehrung Gottes in bildlichen Darstellungen.

820-867 Die Kaiserin Theodora lässt 843 die Bilderverehrung wieder zu und beendet den Bilderstreit.

876-1056 Unter der Makedonischen Dynastie erlebt Konstantinopel eine Blüte, die kaiserliche Machtentfaltung erreicht ihren Gipfel.

976-1025 Unter Basileos II., dem „Bulgarentöter“, erlebt die makedonische Dynastie ihren Höhepunkt. Nach Basileos' Tod beginnt der Verfall des Byzantinischen Reichs.

1054 Bruch zwischen der griechisch-orthodoxen

Ost- und der römisch-katholischen Westkirche („Großes Schisma“) wegen dem Universalanspruch der jeweiligen Kirche.

1081-1185 Mit Alexios I. kommt die Dynastie der Komnenen an die Macht, die erstmals die Normanen abwehren muss.

1185-1204 Unter der Dynastie der Angeloi führen die Spannungen zwischen „Griechen“ und „Lateinern“ dazu, dass die Stadt das Ziel des 4. Kreuzzugs wird: 1204 erobert der Doge Enrico Dandolo die Stadt und gibt sie für drei Tage zur Plünderung frei.

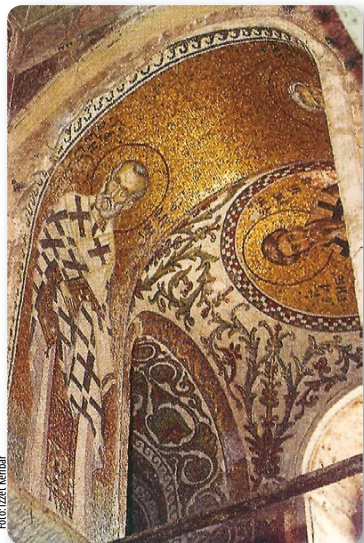


Foto: Izzet Keribar

Byzantinisches Mosaik mit Aposteldarstellungen in der Fethiye-Moschee.

1204-1261 Der byzantinische Kaiser wird abgesetzt, und es kommt zur Berufung eines aus Venedig stammenden Patriarchen. Während der Besetzung wird die Stadt ihrer wertvollsten Kunstdenkmäler und zahlreicher Reliquien beraubt.

1261-1453 Der Byzantiner Michael VIII. Palaiologos begründet nach der Rückeroberung Konstantinopels (1261) die Dynastie der Palaiologen. Trotz Bürgerkriegen und Pestepidemien erlebt das Reich die „Palaiologische Renaissance“, eine kulturelle, sich an der antiken griechischen Kultur (v. a. Lite-